

Ferienbetreuung soll im nächsten Jahr wiederholt werden

Alfelder Industrieverein und CJD Elze organisieren erstmals ein gemeinsames Projekt für Kinder in den Sommerferien

VON NICOLE NIEMANN

Alfeld. „Das Angebot wird so gut angenommen, dass wir die Ferienbetreuung auch im nächsten Jahr wieder anbieten werden“, sagt Anke Hoefler, Vorsitzende des Alfelder Industrievereins. Gemeinsam mit dem CJD Elze hat der Verein in diesem Jahr eine Betreuung für Kinder innerhalb der Sommerferien organisiert. „Wir haben vor allem bei den Mitarbeitern unserer Mitgliedsunternehmen angefragt, aber auch andere Kinder können an der Ferienbetreuung teilnehmen“, sagt Anke Hoefler.

26 Kinder basteln, spielen und toben noch bis Freitag, 28. August, von montags bis freitags von 7 bis 16 Uhr in den Räumen

der Bürgerschule. Insgesamt drei Wochen läuft das Angebot. „Die meisten Kinder sind eine Woche lang bei uns“, erklärt Hendrik Lenz, Bereichsleiter für Ganztagschulen bei der CJD Elze, der die Kinder gemeinsam mit seinem Kollegen Enrico Hübner betreut.

Die Betreuung ist für Kinder im Grundschulalter gedacht. Eine Woche kostet 95 Euro. „Darin sind alle Bastelmaterialien und auch das Mittagessen, das aus der CJD-Kantine geliefert wird, enthalten“, sagt Lenz. Im nächsten Jahr könnten durchaus mehr Kinder teilnehmen. „Uns steht die ganze Bürgerschule zur Verfügung“, so Lenz.

Wer Interesse hat, seine Kinder in den Sommerferien 2016

betreuen zu lassen, kann sich bei Hendrik Lenz per E-Mail an hendrik.lenz@cjd-elze.net melden. Dort gibt es für Interessierte auch weitere Informationen.

Dann werde auch geklärt, ob eine Betreuung über die gesamten Ferien angeboten werden kann. Auch die Kernzeit von 7 bis 16 Uhr müsse nicht eingehalten werden. „Eltern können ihre Kinder auch später bringen und früher abholen. Wir sind da sehr flexibel“, sagt Lenz.

„Durch die Betreuung können wir den Mitarbeitern auch einen gemeinsamen Familienurlaub ermöglichen, denn die Eltern müssen so nicht die sechs Wochen Sommerferien versetzt mit ihrem Urlaub abdecken“, so die Industrievereinsvorsitzende.



Freuen sich über das gut angenommene Angebot (von links): Betreuer Hendrik Lenz und Enrico Hübner vom CJD Elze sowie Anke Hoefler, Melanie Gödeke und Uwe Stoll vom Industrieverein. *Niemann*